Arbeitnehmerempfang 2023

20.04.2023 14:58 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Arbeitnehmerempfang 2023

„RESPEKT – Fairer Umgang, faire Bedingungen, faire Bezahlung“ ist der Leitgedanke des Dorstener Arbeitnehmerempfangs am 7. Mai von 10:30 bis ca. 13 Uhr.

„RESPEKT – Fairer Umgang, faire Bedingungen, faire Bezahlung“ ist der Leitgedanke des Dorstener Arbeitnehmerempfangs, zu dem der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB), die Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie und Energie (IG BCE), die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU), die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB), der ev. Kirchenkreis Gladbeck-Bottrop-Dorsten, die komba gewerkschaft, die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (Ver.di) und die Gewerkschaft der Polizei (GdP) am 7. Mai (Sonntag) ins Tisa-Archiv an der Fürst-Leopold-Allee 65 herzlich einladen.

Einlass ist ab 10.30 Uhr, um 11 Uhr wird Marc Rosendahl, Regionsgeschäftsführer des DGB, die Begrüßung sprechen. Moderiert von Pfarrer Dr. Hans Hubbertz (ev. Kirchenkreis) werden Angelika Sczesny (IG BAU), Thorsten Schadwinkel (Ver.di, Feuerwehr), Norbert Sperling (Kreisvorsitzender GdP) und Brigitte Stüwe (Künstlerin des Respekt-Banners) anschließend ein gut einstündiges Podiumsgespräch führen. Nach dem Schlusswort von Bürgermeister Tobias Stockhoff und einem Imbiss endet die Veranstaltung gegen 13 Uhr. Musikalisch begleitet wird der Arbeitnehmerempfang wieder von Rainer Migenda.

„Ich freue mich auf einen hochinteressanten Austausch zu einem immens wichtigen Thema, das aktueller nichts sein könnte. Wieviel Respekt oder auch Respektlosigkeit erleben wir? Und was können wir tun, um das Miteinander zu stärken und zu verbessern? Diesen Fragen möchten wir beim Arbeitnehmerempfang unter anderem nachgehen“, sagt Bürgermeister Tobias Stockhoff.

Anmeldungen für den Arbeitnehmerempfang am 7. Mai um 10:30 Uhr im Tisa-Archiv sind erforderlich und werden im Bürgermeisterbüro der Stadt Dorsten telefonisch unter der Rufnummer 02362 – 663010 oder per E-Mail an buergermeisterbuero@dorsten.de entgegengenommen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Text und Foto: Stadt Dorsten